

Qualifizierung für künftige Manager

Starker Praxisbezug und interdisziplinäre Ausrichtung: Das berufsbegleitende Studium „Part-Time General Management“ an der Hochschule Offenburg.

VON REINHARD RECK

Seit mehr als zehn Jahren wird an der Hochschule Offenburg das berufsbegleitende Studium „Part-Time General Management“ angeboten, das zu einem Master of Business Administration führt. Es ist nach Mitteilung der Hochschule für Interessenten mit „qualifizierten Berufserfahrungen“ gedacht, die während dieses Studiums ihren Beruf nicht aufgeben wollen.

Konkret sind für die Zulassung eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung und ein erster Hochschulabschluss (auf Bachelor-Niveau oder höherwertig) notwendig. Vorausgesetzt werden auch Englischkenntnisse mindestens auf B2-Niveau. Ein abschließendes persönliches Gespräch ist Teil des Zulassungsverfahrens.

In dem interdisziplinär gestalteten Studium sollen ausdrücklich neben Fachkenntnissen in verschiedenen Bereichen auch die Sozial- und Führungskompetenzen der Absolventen gestärkt werden. Zu der Zielgruppe gehören neben Ingenieuren auch Informatiker, Natur-Wirtschafts- und Geisteswissenschaftler.

Während des vier Semester dauernden Studiums beschäftigen sich die Absolventen mit einer Vielzahl von Lehrinhalten. Sollen die Studierenden doch ein „umfängliches interdisziplinäres Know-how“ erhalten, selbstständig Probleme analysieren und mit die-



Den Master of Business Administration kann an der Hochschule in Offenburg als berufsbegleitender „Part-Time“ Studiengang absolviert werden.

Archivfoto: Hochschule Offenburg

sen umgehen können. Nicht zuletzt geht es – auch in Teamarbeit – um den Umgang mit Konfliktsituationen, wenn beispielsweise Kostendruck herrscht. Schließlich werden die Studenten auf Führungsaufgaben vorbereitet, indem man sie für die Notwendigkeit für Kommunikation sensibilisiert und sie auf den Umgang auch mit internationalen Partnern vorbereitet.

Zu den Inhalten zählen deswegen längst nicht nur Aspekte der Betriebswirtschaft und des Risikomanagements. Es geht auch um die Steuerung der Finanzen eines Unternehmens sowie um die Entwicklung von Strategien zur Di-

gitalisierung. Ferner stehen Aspekte der Personalführung und der Marketingstrategien sowie weitere Fachbereiche im Programm.

Nah an der Wirtschaft

Das Programm des Studiums ist stark praxisorientiert, was sich unter anderem an den durchgeführten Unternehmensworkshops und Exkursionen zeigt. Auch mit einem Erfahrungsaustausch mit Hochschulprofessoren und externen Dozenten, die aus Unternehmen kommen, wird der Brückenschlag zur Welt der Wirtschaft gestärkt. Bis zu einem gewissen Grad kann das

Studium auch individuell gestaltet werden – etwa bei der Wahl der Schwerpunktthemen oder bei möglichen Auslandsaufenthalten.

Bei diesem berufsbegleitenden Teilzeitstudium werden Präsenztage in der Regel freitags/samstags organisiert. Es gibt einen Mix aus Präsenz- und Online-Vorlesungen, wobei die Prüfungs- und Klausurtermine weitestgehend in den Vorlesungsbetrieb integriert sind. Das Studium beginnt immer im Wintersemester, die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. September.

www.bo.de/3Pb

STUDIE

Anschreiben verprellt Bewerber

Viele Arbeitgeber verlieren trotz des oft beklagten Fachkräftemangels Bewerber, weil sie auf konventionelle Bewerbungsregeln beharren. Das ist ein Ergebnis einer aktuellen Job-Studie „Stellenanzeigen 2023“, für die die Königssteiner Gruppe 1026 Bewerbende befragte. Demnach verzichteten mehr als ein Drittel der Befragten (34 Prozent) schon einmal auf eine Bewerbung, weil ein Arbeitgeber in seinen Stellenanzeigen ein Anschreiben verlangte.

Eine weitere Hürde auf dem Weg zu neuen Mitarbeitenden ist das Bewerbungsfoto – immerhin bei mehr als einem Viertel der Bewerber. So verzichteten bereits 28 Prozent der Befragten auf eine Bewerbung, weil in Stellenanzeigen um ein Foto gebeten wurde. Hintergrund: In vielen Ländern ist das Bewerbungsfoto längst aus dem Anforderungskatalog für Bewerbungsmappen verbannt. In Deutschland ist es dagegen oft noch Usus, auch wenn die Kandidaten nicht verpflichtet sind, ein solches in ihre Unterlagen zu aufnehmen.

Bewerbungskiller

Arbeitgeber, die derartige Bremsen abbauen, passen sich den Rahmenbedingungen des Fachkräftemangels an und dürften das an höheren Bewerbungseingängen merken“, so Nils Wagener, Geschäftsführer der Königssteiner Gruppe, zu den Ergebnissen der Umfrage.

Neben konventionellen Bewerbungsanforderungen wie dem Anschreiben oder einem

Foto, vergessen viele Arbeitgeber offenbar auch elementare Kontaktinformationen in ihren Stellenanzeigen. 27 Prozent der befragten Kandidaten verzichteten bereits deshalb auf eine Bewerbung, weil in den Ausschreibungen kein persönlicher Ansprechpartner genannt wurde. Bei jungen Bewerbern zwischen 18 und 29 Jahren sind es vor allem digitale Bewerbungsmöglichkeiten, die in Online-Stellenanzeigen gesucht und oft eben nicht gefunden werden. So verzichteten 37 Prozent der befragten Berufsanfänger bereits auf den Versand ihrer Unterlagen, weil in einer Stellenanzeige ein direkter Link für eine Online-Bewerbung fehlte. Insgesamt war das für 32 Prozent aller Befragten ein Grund zum Verzicht. [red/syd](https://red.syd)



Schnell aufs Knöpfchen gedrückt: Gerade junge Bewerber wünschen sich Bewerbungen im One-Click-Verfahren.

Foto: Christin Klose/dpa-tmn

DU BIST DIE ZUKUNFT

der Mobilität im Land.

Die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH betreibt als großes regionales Verkehrsunternehmen in Baden-Württemberg und angrenzenden Regionen Busverkehr und Schienenpersonennahverkehr. In unseren Betrieben und Tochtergesellschaften beschäftigen wir rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Einsatz sind rund 470 Busse und – unter anderem auf einem eigenen Schienennetz von etwa 210 Kilometern Streckenlänge – rund 180 Schienenfahrzeuge. Wir sind Partner in mehreren Verkehrsverbänden in Baden-Württemberg.

Als moderner Arbeitgeber bieten wir dir einen sicheren Job mit besten Zukunftsaussichten. Stelle jetzt deine beruflichen Weichen in Richtung Erfolg und bewirb dich bei uns!

Ausbildung zum Industriekaufmann (w/m/d)

ab September 2024 an unserem Standort Lahr

Deine Aufgaben

- Dein Organisationstalent kommt rund um die Planung und Durchführung von Bürotätigkeiten zum Einsatz.
- Du löst betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen und setzt dabei moderne Kommunikationstechnik ein.
- Von der Textverarbeitung und -gestaltung über die Erstellung und Auswertung von Statistiken bis zur Darstellung von Kosten und Erträgen – du wirst zum Allrounder auf deinem Gebiet.
- Spannende Themen gibt es genug: wie die Personalplanung und -verwaltung, die Datenerfassung und -bearbeitung für die Lohnabrechnung sowie die Buchführung und Rechnungsbearbeitung.

Das bringst du mit

- Eine hohe Leidenschaft und Begeisterung für den ÖPNV.
- Du strebst den Realschlussabschluss an oder hast deinen guten Abschluss bereits in der Tasche.
- Insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik glänzt du mit guten Noten.
- Du bringst gute PC-Kenntnisse (besonders MS Office) mit.
- Du arbeitest gerne selbstständig, legst eine hohe Leistungsbereitschaft an den Tag und verfügst über ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein.
- Sicheres und verbindliches Auftreten runden dein Profil ab.

Fragen?
Hr. Vincent Huck
Tel. 07821 / 2702 - 164
Fr. Lea Schwendemann
Tel. 07821 / 2702 - 40

Wir lieben gute Produkte.

Zukunft im Blick?

Mitarbeiter (m/w/d) SMT-Maschinenbediener

Als Fertigungsbetrieb in der Elektronikbranche sind wir in der Wirtschaftsregion Ortenau ein kontinuierlich expandierendes Unternehmen. Seit mehr als fünf Jahrzehnten mit inzwischen über 100 MitarbeiterInnen und eigener Ausbildung sieht man uns als Garant für gesundes Wachstum. Unsere weltweit agierenden Kunden vertrauen uns sowohl den Prototypenbau, die Serienfertigung von Leiterplatten wie auch die Gerätemontage bis hin zu individuellen Komplettlösungen an.

Neue interessante Aufgaben und Projekte lassen uns nach Fachleuten Ausschau halten, die ihre Arbeit bei uns als Herausforderung und Entwicklungsmöglichkeit sehen.

Ihre Aufgaben:

- Selbständiges Auf- und Umrüsten der gesamten Bestückungslinie
- Selbständiges Abarbeiten der vorgegebenen Fertigungsaufträge
- Überwachen des Bestückvorganges
- Sicherstellung der Qualität der produzierten Flachbaugruppen
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Linie
- Analysieren und Beheben von auftretenden Problemen im Fertigungsprozess
- Mitarbeit bei Qualitätsverbesserungsmaßnahmen und Nutzung der Qualitätsdaten von AOI
- Nach vollständiger Einarbeitung Schichtführung möglich

Ihr Profil:

- Elektrotechnische, mechatronische Ausbildung oder vergleichbare Erfahrung
- Gute Kenntnisse/Erfahrung in der Bedienung von SMT Bestückanlagen (idealerweise Siplace- oder Mycronic Bestücker)
- Gute Auffassungsgabe und Lernbereitschaft
- Kenntnisse IPC A610 von Vorteil
- Hohes Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein

Dazu bieten wir Ihnen:

- attraktive Benefits
- kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein an Lebensphasen orientiertes Arbeitszeitmodell

Mehr noch wissen unsere Mitarbeiterinnen zu schätzen, dass bei allen unternehmerischen Überlegungen der Mensch im Vordergrund steht, gesundheitlich und mental. Wir leben eine offene Betriebskultur.

Mehr über uns erfahren Sie unter www.fritsch-gmbh.de. Haben wir Sie für uns interessieren können? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an personal@fritsch-gmbh.de oder an: **Fritsch Elektronik GmbH, Personal & Soziales, Gewerbestraße 37, 77855 Achern-Önsbach**